



Zeitschrift für Ethnomedizin und transkulturelle Psychiatrie/
Journal of Medical Anthropology and Transcultural Psychiatry
Hrsg. von/Ed. by Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin (AGEM)

Inhalt

Vol. 28 (2005) 1

30 Jahre Fachkonferenzen Ethnomedizin, Teil II: Bausteine für eine Medizinethnologie zu Hause

zusammengestellt von / compiled by
Ekkehard SCHRÖDER & RUTH KUTALEK

Inhalt

ERICH DROBEC: Zur Geschichte der Ethnomedizin (Reprint 1955)	3
EKKEHARD SCHRÖDER & ARMIN PRINZ: Editorial: Erich Drobecs Text nach 50 Jahren	11

Artikel

THOMAS HAUSCHILD: Zur Ideengeschichte der Ethnomedizin (Reprint 1976/77)	15
GERHARD RUDNITZKI & ROSWITHA HUBER: Zur ethnomedizinischen Sichtweise in einer therapeutischen Perspektive. Eine Fallstudie aus dem Kraichgau (Reprint 1977)	23
LUDGER ALBERS: Thure von Uexküll zum Gedächtnis: Wie die Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin von seinen Konzepten profitieren könnte	29
ANANDA SAMIR CHOPRA: Globaler Äyurveda – eine Äyurveda-Klinik in Deutschland	39
KARIN & KURT RICHTER: Transferschritte für die Arbeit mit „Rituellen Körperhaltungen und Ekstatischer Trance nach Felicitas Goodman“ in der Psychotherapie	43

CARSTEN BALZER: Ayahuasca Rituals in Germany: The First Steps of the Brazilian Santo Daime Religion in Europe	53
--	----

Freie Beiträge

WULF SCHIEFENHÖVEL: „Die Vertikale als optimale Gebärhaltung“. Liselotte Kuntner zum 70. Geburtstag	67
EKKEHARD SCHRÖDER: Das 50 Jahre alte Konzept des „Signalismus in der Kunst der Naturvölker“ von Katesa Schlosser. Eine Interpretationshilfe für das Verständnis künstlerischer Darstellungen aus Ritual, Alltag und Klinik in gesunden und in kranken Tagen	75

er Kunst vorgestellt (vgl. S. 75-
in der einzelne Kennmerkmale
durch die bewusste gestalteri-
ung eines Eindruckes beim Be-
um einen funktionalen Aspekt.
Dieses zeigt ein Gemälde von
Lagos/Nigeria. Er hat hier sei-
der Anstalt in Nachfolge von
wurde vor rund 40 Jahren im
pergröße und die Betonungen
onen der in Augenhöhe Darge-
nigerianischen Überwurfes ge-
Signalismus wird im Aufsatz
uch ihr rühriges Ehrenmitglied
Münster, der am 29. März 2005

Hamburg und ist eine Verei-
n, die ausschließlich und un-
n Zusammenarbeit zwischen
tanik und angrenzender Na-
nsbesondere der Ethnologie,
der Volksmedizin, aber auch
sgeber einer ethnomedizini-
ammlung themenbezogenen
(70)

urelle Psychiatrie /
scultural Psychiatry

House
nd Bildung, Amand Aglaster
n
11 36

Mitgliedschaft bei der Arbeitsge-
) enthalten. Einzelne Hefte kön-
werden / curare is included in a
single copies can be ordered at

Rates:
tspreise finden Sie im Internet
u can find at the internet under:
odika/curare.html

t und Bildung, Berlin 2005

ISBN 3-86135-691-0